

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Funkstreife München : TSV Feldkirchen
Montag, 28.11.2022, 19:15 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Feldkirchen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Pöllmann / von der Lippe nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Feldkirchen im verlegten Match der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SV Funkstreife München, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Pöllmann und von der Lippe die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:10.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Chudziak / Bockemühl die Partie gegen Friedl / Ott noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Pöllmann / von der Lippe konnten Hirschbichler / Burow anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein hartes Stück Arbeit hatten daraufhin Reich / Beule bei ihrem 3:2 gegen Fredrich / Schilling zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Fabian Chudziak letztlich parat, um Christian von der Lippe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Stefan Hirschbichler gegen Benedikt Pöllmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Frank Bockemühl indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Martin Fredrich durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Maximilian Reich seinen Gegner Roland Friedl beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marcel Beule seinem Gegner Hans Ott letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Obwohl Jörg Burow in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Michael Schilling zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benedikt Pöllmann wurden Fabian Chudziak unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Hirschbichler über die 1:3-Niederlage gegen Christian von der Lippe hinweggetröstet werden musste. Mit 3:1 siegte derweil Frank Bockemühl gegen Roland Friedl und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Maximilian Reich überzeugte im Match gegen Martin Fredrich, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marcel Beule seinem Gegner Michael Schilling letztlich beim 8:11, 8:11, 11:9, 6:11 nicht gefährlich werden. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Jörg Burow und Hans Ott aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch

einmal alles aus sich heraus. Das folgende Doppel zwischen Chudziak / Bockemühl und Pöllmann / von der Lippe endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Funkstreife München am 30.11.2022 gegen den FC Bayern München IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 06.12.2022 gegen den TSV Poing versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Funkstreife München

Doppel: Chudziak / Bockemühl 1:1, Hirschbichler / Burow 0:1, Reich / Beule 1:0

Einzel: F. Chudziak 0:2, S. Hirschbichler 0:2, F. Bockemühl 2:0, M. Reich 2:0, M. Beule 0:2, J. Burow 1:1

TSV Feldkirchen

Doppel: Pöllmann / von der Lippe 2:0, Friedl / Ott 0:1, Fredrich / Schilling 0:1

Einzel: B. Pöllmann 2:0, C. Lippe 2:0, R. Friedl 0:2, M. Fredrich 0:2, M. Schilling 1:1, H. Ott 2:0